

Mit Agenda 21

Bürgerbeteiligungsprozess soll neue Idee

Engagierte Bewohnerinnen und Bewohner aus Windhaag werden durch eine unmittelbare Mitarbeit in die Gestaltung ihres Lebensraumes stark einbezogen.

WINDHAAG (red). Mit einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss von allen drei im Gemeinderat vertretenen Parteien stellen sich die Windhaager voll hinter diese Initiative „Agenda 21“. Der Start nahm bereits konkrete Formen an. In weiterer Folge wurde die Ausschreibung des Prozesses eingeleitet.

Bei erstem Kernteamtreffen bereits einige Schwerpunkte festgelegt. Betreut wird dieser Agenda-Prozess gemeinsam von den Agenturen SPES aus Schlierbach und Ideenkreis aus Schleedorf. Beim ersten Kernteamtreffen am 12. Mai folgten 18 Damen und Herren aus Windhaag der Ein-

Ein engagiertes Team hat sich zu ladung, um die ersten organisatorischen und auch inhaltlichen Punkte festzulegen.



Für die jahrelange, verlässliche Arbeit gedankt

Die Inhaber des Sparmarktes in Windhaag, Margit und Richard Mayr, bedanken sich bei der Mitarbeiterin Silvia Neumann für viele Jahre der verlässlichen Arbeit, die sie geleistet hat, und wünschen jetzt einen schönen Pensionsantritt.

Foto: Privat

BezirksRundschau Nr. 22, 3. Juni 2011

7 FR

in die Zukunft

en in die Gemeinde Windhaag bringen



sammengefunden und arbeitet künftig engagiert für Windhaag. Foto: Privat

Am 22. September dieses Jahres wird es dann soweit sein: Zu einer Startveranstaltung, zu der die gesamte Bevölkerung eingeladen wird, sollen Motivation und Begeisterung überspringen. Der Prozess lebt auch durch Leitthemen, die in der Folge festgelegt werden. Hier sind ei-

nige Beispiele: Ortsentwicklung, Umwelt und Energie, Tourismus und Museen, eine lebenswerte Zukunft in Windhaag für alle Altersgruppen und vieles mehr. Mit der Ausarbeitung eines Zukunftspfilms soll die Nachhaltigkeit des Prozesses sichergestellt werden.